

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 01.07.2014

TOP 16: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

1. Mit Schreiben vom 11.03.2014 hat der Niedersächsische Wirtschaftsminister Lies dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund die Entscheidung mitgeteilt, dass neben den Landkreisen und kreisfreien Städten zukünftig auch die Gemeinden in Niedersachsen über Anträge auf Erteilung einer bergrechtlichen Erlaubnis oder Bewilligung nach dem Bundesberggesetz zu informieren sind. Dies gilt auch für Anträge auf Verlängerung von bereits erteilten Erlaubnissen oder Bewilligungen. Die Information einer Gemeinde ist insbesondere von Bedeutung, wenn diese unmittelbar in ihrer Planungshoheit betroffen ist. Mit der Erteilung einer bergrechtlichen Erlaubnis wird nicht über die Durchführung von technischen Maßnahmen (z.B. Einsatz der Fracking-Technologie) entschieden. Dafür muss das Unternehmen konkrete Tätigkeiten und Maßnahmen in Form von Betriebsplänen beantragen. In Betriebsplanverfahren werden die Gemeinden wie bisher beteiligt.
2. Mit Schreiben vom 23.06.2014 beantragt die Grundschule Friedeburg ab dem kommenden Schuljahr 2014/2015 die Einrichtung eines Schulkindergartens für den Standort Marx. Begründet wird der Antrag mit der zu erwartenden großen Zahl von Schulkindergartenkindern, die die Bildung einer zweiten Gruppe erforderlich machen würde. Über den Antrag soll in der VA-Sitzung am 16.07.2014 entschieden werden.
3. Aufgrund des Hinweises von Rh. T. Hinrichs in der letzten Ratssitzung und aufgrund von Beschwerden eines Anliegers wurden wegen der vorgebrachten starken Zunahme des Schwerlastverkehrs durch die Ortschaft Horsten vom Landkreis Wittmund Zählungen und Messungen durchgeführt. Seit Mitte Juni liegen der Gemeinde erste Ergebnisse vor. Um aussagekräftige Resultate zu erhalten, erfolgt nach Auskunft des Landkreises in diesem Monat eine weitere Verkehrszählung. Über die Zählergebnisse und mögliche Maßnahmen wird die Verwaltung anschließend berichten.
4. Die von Rh. T. Hinrichs in der letzten Ratssitzung gestellte Nachfrage zum kombinierten Rad- und Fußweg entlang der Horster Hauptstraße wurde Anfang April d. J. an die Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Wittmund weitergeleitet. In der am 08.04.2014 erfolgten Bereisung kam die VSK zum Ergebnis, dass der Rad- und Fußweg keine Engstellen aufweist und die vorgeschriebene Breite der kombinierten Verkehrsanlage eingehalten wird. Es seien keine Gründe für eine Anpassung der Beschilderung erkennbar. Die Angelegenheit wird in der VSK nochmals beraten.
5. Die Einzugsbereichskarte über die Schülerbeförderung für die Schule „Altes Amt Friedeburg“ war bereits mehrfach Thema in Fachausschuss- und Ratssitzungen. Die Hinweise der Ratsmitglieder wurden an den für die Schülerbeförderung zuständigen Landkreis Wittmund weitergegeben. Zurzeit wird von dort geprüft, welche Möglichkeiten zur Änderung der Einzugsbereiche – besonders für die Ortschaften Etzel und Marx – bestehen.

6. Für die Einbahnstraßenregelung der Straße um die Kirche in Reepsholt und für die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes beim Friedhof in Friedeburg (Nachfrage bzw. Anregung von Rh. Bashagen aus der letzten Ratssitzung) wurde der Landkreis Wittmund als Straßenverkehrsbehörde gebeten, die erforderliche verkehrsbehördliche Anordnung zügig zu erteilen.
7. Im September plant der Landkreis Wittmund eine Großübung in Etzel mit etwa 400 Feuerwehrleuten. Die Übung soll dazu dienen, dass sich die zuständigen Stellen gewissenhaft und professionell auf potentielle Gefahren einstellen können. Ferner ist der Landkreis Wittmund durch die Polizeidirektion Osnabrück als Aufsichtsbehörde aufgefordert, aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig im Bereich der Kavernenanlage Etzel Übungen durchzuführen. Um eine unnötige Beunruhigung der Bevölkerung zu vermeiden, plant der Landkreis eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld der Übung in Abstimmung mit allen Betreibern der Kavernen. Ziel ist es insbesondere herauszustellen, Übungen als positives Handeln wahrzunehmen.
8. Die Gemeindegemeinschaften im Boßeln finden am Sonntag, dem 06.07.2014, in Horsten statt. Beginn der Wettkämpfe ist um 9.00 Uhr. Die Siegerehrung im Anschluss der Wettkämpfe findet im Vereinsheim des KBV Horsten im Pollertweg 32 statt.
9. Der diesjährige Lesewettbewerb der KlassensiegerInnen der 4. Klassen der Friedeburger Grundschulen findet am Dienstag, dem 08.07.2014, um 16.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Friedeburg statt. Die Veranstaltung wird durch die Grundschule Marx vorbereitet. Der Förderverein der Grundschule Marx kümmert sich um die Bewirtung der kleinen und großen Gäste.
10. Zusammen mit den örtlichen Vereinen, Gruppen, Kindergärten und Schulen wurde wieder ein abwechslungsreiches Ferienfreizeitprogramm aufgestellt. Aus insgesamt 72 Programmpunkten können die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahre auswählen. Ab morgen werden die Ferienfreizeitprogramme kostenlos an die Schulen und Kindergärten in der Gemeinde Friedeburg verteilt. Für Schülerinnen und Schüler der auswärtigen Schulen und für Feriengäste liegen die Programmhefte auch im Rathaus, im Bürger- und Gästehaus und in den Jugendräumen aus. Sofern die Veranstalter nicht ausdrücklich eine Direktanmeldung wünschen, werden die Anmeldungen am Montag, dem 14. Juli, von 08.30 bis 16.00 Uhr, und am Dienstag, dem 15. Juli, von 08.30 bis 16.00 Uhr, im Rathaus entgegen genommen.
11. Das LBEG plant für den 16.07.2014, 18.00 Uhr, eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Sicherheit im Kavernenbau und Kavernenbetrieb“ im Deutschen Haus in Friedeburg.
12. Die nächste Bürgersprechstunde findet am 15.07.2014, 19.30 Uhr, im Ostfriesischen Hof in Horsten, statt.
13. Die nächste Sitzung des Friedeburger Jugendparlaments findet am 02.07.2014, 19.00 Uhr, im Jugendzentrum Friedeburg, statt.
14. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Wittmund hat mit Schreiben vom 17.06.2014 die
H
a
u
s
h
a
l
t
s
c